



Mitarbeit im Projekt „Qualitätssteigerung oberflächennaher Geothermiesysteme (QEWSplus)“

Im Forschungsprojekt „Qualitätssteigerung oberflächennaher Geothermiesysteme (QEWSplus)“ sind die Untersuchungsaspekte weit gestreut von der Inbetriebnahmemessung geothermischer Anlagen über die Untersuchung der Verfüllung von Erdwärmesonden, die Entwicklung eines Testgerätes für Grabenkollektoren bis hin zur Optimierung des Prüfstands für Thermal-Response-Test-Geräte (TRT-Geräte). Ein TRT ist in der oberflächennahen Geothermie ein verbreitetes Testverfahren und wird meist bei der Auslegung von Sondenfeldern an einer Probebohrung durchgeführt, um auf die tatsächlichen Untergrundeigenschaften zu schließen.

Die Mitarbeit besteht vor allem beim Testaufbau, der Durchführung und Auswertung von TRTs am Prüfgerät sowie der Erweiterung des Prüfstandes.

ANFORDERUNGEN:

- Grundkenntnisse in Anlagentechnik, Thermodynamik
- Handwerkliche Fähigkeiten
- Grundkenntnisse in Konstruktion
- Teamfähigkeit

ARBEITSPAKETE:

- Versuchsaufbau und -durchführung
- Versuchsauswertung
- Unterstützung bei weiterer Projektarbeit durch Konstruktion und Auslegung
- Unterstützung beim Aufbau der Erweiterung des Prüfstandes

Aussagekräftige Bewerbungen an: hanne.karrer@zae-bayern.de
unter Angabe der **Referenz: 20210217_QEWSplus-HiWi_SGTHAKA**
Hausanschrift: Walther-Meißner-Str. 6, 85748 Garching